



SPD HAMBURG-MITTE

RECHENSCHAFTSBERICHT 2023-2025

SPD

Soziale
Politik für
Dich.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Kreisvorsitzenden	1
Zeitleiste 2021-2023	2
Unsere Distriktvorstände 2023-2025	8
Bezirks- und Europawahlkampf 2024	10
Die neue SPD Bezirksfraktion Hamburg-Mitte	12
Doppelwahlkampf 2025 Bürgerschaft und Bundestag	13
75 Jahre SPD Hamburg-Mitte	17
Mitgliederentwicklung und Gleichstellung	18
Finanzbericht	19
Antidiskriminierungsstelle der SPD Hamburg-Mitte	21
Arbeitsgemeinschaften der SPD Hamburg-Mitte	21
AfA-Mitte	21
AG 60plus	22
ASF	23
Jusos	24
AGS	25
AG Migration und Vielfalt	27
In Memoriam	28
Der Kreisvorstand	29
Dank an unsere Kreisvorsitzende Jette	30

Impressum

ViSdP:

Hansjörg Schmidt & Jette von Enckevort

Kreisvorsitzende SPD Hamburg-Mitte

Kurt-Schumacher-Allee 10 | 20097 Hamburg

Redaktion: Andrea Lettow

Gestaltung: Dennis Lettow

13. September 2025

Grußwort der Kreisvorsitzenden



Liebe Genoss*innen,

die letzten beiden Jahren waren geprägt von beispiellosen Herausforderungen, die unseren politischen Alltag begleitet und auf allen Ebenen viel abverlangt haben. Trotz dieser turbulenten Zeiten hat unser Kreisverband SPD Hamburg-Mitte bewiesen, dass wir ein organisations- und kampagnenstarker Verband sind, der eine unverzichtbare Säule der Hamburger Sozialdemokratie bildet.

Wir blicken auf eine intensive Phase des Wahlkampfmarathons zurück, in der wir gemeinsam außerordentliche Erfolge erzielen konnten. Mit zwei Abgeordneten im Deutschen Bundestag, neun Abgeordneten in der Hamburgischen Bürgerschaft und vierzehn Bezirksabgeordneten sind wir stolz auf unsere starke Präsenz in den Parlamenten. Dieses eindrucksvolle Resultat ist das Ergebnis engagierter Wahlkämpfe und unserer festen Verankerung in den vielfältigen Stadtteilen Hamburg-Mittes. Es ist ein klares Zeichen, dass die Bürgerinnen und Bürger unsere Politik der letzten Jahre honorieren und uns ihr Vertrauen schenken.

Wir danken allen Wahlkampfhelfer*innen herzlich für all die Stunden, die ihr mit Plakatieren, Flyern, Gesprächen bei Tür-zu-Tür- Aktionen und an Infoständen, und den vielfältigen Veranstaltungen in den Stadtteilen von Finkenwerder bis Billstedt, von Wilhelmsburg bis St. Pauli durchgeführt habt.

Besonders möchten wir uns auch bei all den Kandidierenden bedanken, die trotz eines inhaltlich starken Wahlkampfes und vieler Bürger*innengespräche leider nicht in die Bezirksversammlung und die Hamburgische Bürgerschaft einziehen konnten. Auch ihr habt unermüdlich gekämpft und mit euren Stimmen zum Wahlsieg beigetragen! Ohne die Unterstützung der zahlreichen ehrenamtlich tätigen Sozialdemokrat*innen, wären solch breit aufgestellte und vielfältige Wahlkämpfe einfach nicht möglich! Euch allen vielen herzlichen Dank für euren Einsatz.

Doch unser Engagement reicht weit über die Wahlkampfzeiten hinaus. Die SPD Hamburg-Mitte hat sich in den letzten Jahren nicht nur als kampagnenstarker Verband gezeigt, sondern auch als Motor für eine pluralistische, diverse und moderne Parteiarbeit. Wir haben neue Wege beschritten, beispielsweise durch die Entwicklung einer Satzung und Geschäftsordnung, die Digitalisierung und Antidiskriminierung im Parteialltag aufgreift. Wir ermöglichen so noch mehr Teilhabe und bauen Barrieren ab.

Unsere dreizehn Distrikte und sechs Kreisarbeitsgemeinschaften bilden das Rückgrat unserer Arbeit und sind das ganze Jahr über aktiv. Dadurch sind wir digital und in Präsenz sichtbar: ob bei Demonstrationen, digitalen Lunchtalks, Sommerfesten und an Infoständen oder Veranstaltungen. Das vielfältige Veranstaltungsangebot und die Gewinnung vieler Neumitglieder gegen den allgemeinen Trend belegen unsere tiefe Verankerung in den Stadtteilen.

Mit der Feier zu 75 Jahre SPD Hamburg-Mitte am 24. Februar 2025, die unsere lange Geschichte des Engagements für Gerechtigkeit, Solidarität und Freiheit würdigte und die - Dank des großartigen Engagements von Markus Schreiber - mit der Chronik „Politik im Herzen der Stadt“ dokumentiert wurde, zeigen wir stolz, auf welches Fundament wir aufbauen. Diese Tradition ist gleichzeitig Verpflichtung, uns immer wieder für die Zukunft neu aufzustellen und unseren Kreisverband weiterhin als starken Teil der SPD Hamburg zu präsentieren. Lasst uns weiterhin diese Zukunft gemeinsam und solidarisch mitgestalten.

Eure Jette und Euer Hansjörg

Zeitleiste 2023-2025

2023

- Oktober** ■ 13.10. Kreisdelegiertenversammlung mit Vorstandswahlen
- November** ■ 04.11. Kreisdelegiertenversammlung zum Beschluss des Bezirkswahlprogramms
- 10. & 11.11. Landesparteitag mit Orgawahlen
- 21.11. PT-Live in Wilhelmsburg mit Marvin Willoughby
- Dezember** ■ Traditionelle Weihnachtskartenaktion
- 07.12. Weihnachtsfeier der SPD Hamburg-Mitte
- 08. - 10.12. Bundesparteitag mit PV-Wahlen
- 17.12. Weihnachtsmarktbesuch der jungen BV-Kandidierenden und Peter Tschentscher

2024

- Januar** ■ 11.01. Mehr Zuversicht wagen - Diskussionsabend mit Carsten Brosda und Stefan Abreu de Sousa
- 12.01. KDV der Jusos Hamburg-Mitte
- Februar** ■ BV- und Europawahlkampf – Veranstaltungen, Infostände und Tür zu Tür-Aktionen ab 08. Februar in allen Stadtteilen
- 08.02. SPD vor Ort – Hier für Wilhelmsburg mit Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer und
- 28.02. SPD vor Ort – Hier für die Veddel mit Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer und den BV Kandidierenden
- März** ■ 07.03. Equal Pay: Nur solange es nicht wehtut? Diskussionsveranstaltung mit den BV-Kandidierenden für St. Georg und Jülide Sünter von Bündnis Equal Pay
- 09.03. Landesparteitag im Bürgerhaus Wilhelmsburg
- April** ■ 02.04. Sicherheit und neue Ideen am Hauptbahnhof – Diskussion mit Andy Grote, Melanie Schlotzhauer, Ralf Neubauer und Oliver Sträter
- 13.04. Wahlkreisversammlungen Hamburg-Mitte und Billstedt-Finkenwerder -Wilhelmsburg: Wahl der Wahlkreislistenkandidierenden zur Bürgerschaftswahl 2025



Mai

- 23.04. Stadtteilrundgang St. Georg
Neue Entwicklungen in Hammerbrook,
Münzviertel und Soninquartier – mit den
Kandidierenden für die
Bezirksversammlung und Ralf Neubauer
- 22.04. Meine Geest. Stadtteilgespräch mit
den Kandidierenden für die
Bezirksversammlung und Ralf Neubauer
- 23.04. SPD vor Ort. Hier für Billstedt.
Stadtteildialog mit den Kandidierenden
für die Bezirksversammlung und Ralf
Neubauer
- 29.04. PT Live in Billstedt
- 01.05. Hinaus zum 1. Mai
Teilnahme an der 1.-Mai-Demonstration
des DGB
- 22.05. SPD vor Ort – Hier für Mitte
mit Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer und
den BV Kandidierenden für St. Pauli,
Neustadt, Altstadt und Hafencity
- 26.05. Altersgerechte Stadt
Diskussionsveranstaltung mit Markus
Schreiber und den BV Kandidierenden für
Rothenburgsort
- 28.05. Zukunft des Sports auf
Finkenwerder – Infoveranstaltung mit den
Kandidierenden für die
Bezirksversammlung und Sportsenator
Andy Grote
- 28.05. No talks, just music! Hitster Edition
In der Villa Viva

Juni

- 01.06. Kinderfest Hamm mit
Bürgermeister Peter Tschentscher und
Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer
- 02.06. Kinderfest Horn mit
Bürgermeister Peter Tschentscher und
Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer

Juli

- 09.06. Bezirkswahl und Europawahl
- 12.07. Kreisdelegiertenversammlung zur
Nominierung der
Landeslistenkandidierenden zur
Bürgerschaftswahl für Hamburg- Mitte

August

- 02. - 04.08. Infostand auf dem CSD
Straßenfest

Oktober

- 12.10. Landesvertretendenversammlung
zur Aufstellung der Landesliste zur
Bürgerschaftswahl 2025



- November**
- 13.10. Wahlkampfworkshop mit den Bürgerschaftskandidierenden
 - 16.11. Wahlkreisvertretendenversammlungen - Wiederwahl Falko Droßmann & Metin Hakverdi als Direktkandidaten zur Bundestagswahl 2025
 - 22.11. PT Live auf dem Hamburger Dom
 - 30.11. Landesparteitag – Wahl des Regierungsprogramms zur Bürgerschaftswahl
- Dezember**
- Traditionelle Weihnachtskartenaktion
 - 07.12. So gut sind Hamburgs Schulen! Diskussionsveranstaltung mit dem Bürgerschaftsabgeordneten Baris Önes und Schulsenatorin Ksenija Bekeris
 - 12.12. Weihnachtsfeier der SPD Hamburg-Mitte
 - 15.12. Landesvertretendenversammlung zur Wahl der Landesliste zur Bundestagswahl 2025
 - 16.12. Weihnachtsmarktbesuch mit Bürgermeister Peter Tschentscher und den jungen Kandidierenden zur Bürgerschaftswahl
- 2025**
- Januar**
- 04.01. Wahlkampfauftakt Bundestagswahl
 - 06.01. Wie geht es mit dem Wohnungsbau weiter? Stadtteilgespräch mit Baris Önes und Bausenatorin Karen Pein
 - 07.01. Wahlkampfauftakt Bürgerschaftswahl
 - 10.01. Orgawahl Jusos Hamburg-Mitte
 - 14.01. Jenseits der Komfortzone - Impulse für eine mutige Demokratie. Diskussionsveranstaltung mit Hansjörg Schmidt und Carsten Brosda
 - 16.01. Open Mic - Acik Mikrofon Podiumsdiskussion mit Falko Droßmann, Baris Önes und Saskia Esken
 - 17.01. Starke Wirtschaft in Wilhelmsburg - Stadtteilgespräch mit Ali Kazanci, Michael Weinreich und Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhard
 - 20.01. Wieviel Stadt braucht die Stadt? - Diskussionsveranstaltung mit Julia Staron und Finanzsenator Andreas Dressel



- 21.01. So stärken wir unsere Kinder und Jugendlichen auf der Veddel - mit Markus Schreiber, Baris Önes und Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer
 - 21.01. Gerechte Bildungspolitik - Diskussionsveranstaltung mit Hanifah Soylu und Schulsenatorin Ksenija Bekeris
 - 22.01. Wie zukunftsfest ist Hamburgs Wirtschaft? - Stadtteilgespräch mit Baris Önes, Patricia Maciolek und Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhard
 - 25.01. Neujahrsempfang der SPD Rothenburgsort mit Carola Veit, Christelle Yobo und Falko Droßmann
 - 26.01. Neujahrsempfang der SPD Wilhelmsburg mit Metin Hakverdi, Ali Kazanci, Michael Weinreich und Bürgermeister Peter Tschentscher
 - 28.01. Gesundheitsversorgung und Soziales im Wandel. Diskussionsveranstaltung mit Carola Veit, Christelle Yobo und Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer
 - 28.01. Bildung im Zentrum - Diskussionsveranstaltung mit Julia Barth-Dworzynski und Schulsenatorin Ksenija Bekeris
 - 31.01. Peter Tschentscher in Billstedt – Gemeinsamer Besuch des Billstedter Wochenmarktes mit Baris Önes, Patricia Maciolek und Bürgermeister Peter Tschentscher
 - 31.01. Queerpolitische Bilanz - Diskussionsveranstaltung mit Falko Droßmann und Simon Kuchinke
- Februar**
- 03.02. Infostand in der Mönckebergstr. mit Falko Droßmann den Bürgerschaftskandidierenden, Peter Tschentscher und Stephan Weil
 - 03.02. Neue Grundsteuer! Diskussionsveranstaltung mit Baris Önes, Patricia Maciolek und Finanzsenator Andreas Dressel
 - 07.02. Peter Tschentscher in Hamm - Gemeinsamer Besuch des Hammer Wochenmarktes mit Dirk Kienscherf, Hansjörg Schmidt und Bürgermeister Peter Tschentscher



- 09.02. PT Live mit Irene Appiah bei der afrodiasporischen Community
- 11.02. PT Live mit Hansjörg Schmidt im Jupiter
- 14.02. Wahlkampfabend St Pauli mit Falko Droßmann
- 15.02. PT zu Gast in Horn
Diskussionsnachmittag in der Horner Freiheit mit Falko Droßmann, Hansjörg Schmidt und Bürgermeister Peter Tschentscher
- 16.02. öffentliche Sicherheit auf der Veddel - Diskussionsveranstaltung mit Markus Schreiber, Baris Önes und Innensenator Andy Grote
- 17.02. Queerpolitischer Afterwork - Diskussionsrunde mit Simon Kuchinke und Bürgermeister Peter Tschentscher
- 18.02. No talks, just music!
Der etwas andere Wahlkampfabend mit Hansjörg Schmidt und Carsten Brosda
- 20.02. Dialogabend mit Falko Droßmann und Hanifah Soylu
- 21.02. PT zu Gast in Billstedt - Diskussionsnachmittag beim Seniorentreff Mümmelmannsberg mit Baris Önes, Patricia Maciolek und Bürgermeister Peter Tschentscher
- 21.02. Songs & Politik in Finkenwerder mit Patricia Maciolek, Melanie Leonhard und Carsten Brosda
- 21.02. Kneipentour auf der Langen Reihe mit Peter Tschentscher, Hanifah Soylu und Julia Barth-Dworzynski
- 23.02. Bundestagswahl
- 24.02. 75 Jahre SPD Hamburg-Mitte
- 27.02. Diskussionsnachmittag in Horn mit Hansjörg Schmidt, Irene Appiah und Malu Dreyer
- 28.02. St. Pauli Kneipentour mit Peter Tschentscher und Julia Barth-Dworzynski
- 02.03. Bürgerschaftswahl
- 26.04. Landesparteitag zum Beschluss des Koalitionsvertrags auf Landesebene und Besetzung des Senats

März
April



- Mai**
- 01.05. Hinaus zum 1. Mai
Teilnahme an der 1.-Mai-Demonstration
des DGB
 - 15.05. Kreisdelegiertenversammlung zum
Beschluss der Richtlinie der
Antidiskriminierungsstelle der
SPD Hamburg-Mitte
- Mai - Juni** Orgawahlen in den Gliederungen der SPD
Hamburg-Mitte
- Juni**
- 12.06. Kreisdelegiertenversammlung zum
Beschluss des Koalitionsvertrags auf
Bezirksebene
 - 27. - 29.06. Bundesparteitag mit PV-Wahl
- Juli**
- 19. - 26.07. Themenwoche
„Mitte macht's nachhaltig!“ mit
umfangreichem Veranstaltungsprogramm
 - 23.07. Sommerfest SPD Hamburg-Mitte
- August**
- 03. - 05.08. Infostand auf dem CSD
Straßenfest
- September**
- 13.09. Kreisdelegiertenversammlung



Unsere Distriktvorstände

SPD Billstedt



Distriktvorsitzende: Miriam Natur, Baris Önes
Stellvertretende Vorsitzende: Sarina Badafras, Thaddäus Zoltkowski
Kassierer: Kay Dassow

SPD Heiligengeistfeld



Distriktvorsitzender: Tobias Piekatz
Stellvertretende Vorsitzende: Benno Fabricius, Helmuth Jeffrey Schulte
Kassierer: Sascha Kirchhecker

SPD Finkenwerder



Distriktvorsitzende: David Dworzynski, Carina Oestreich
Stellvertretende Vorsitzende:
 John-Henry Ebbeke, Patricia Maciolek
Kassiererin: Nadine Neubauer

SPD Horn



Distriktvorsitzende: Mathias Eichhorn, Klaudia Wöhlk
Stellvertretende Vorsitzende: Derya Tamer, Jana Wilczek
Kassierer: Christian Kammeyer

SPD Hamm-Borgfelde



Distriktvorsitzende: Dirk Kienschurf, Wiebke Scheuermann
Stellvertretender Vorsitzender: Ernst Olcay Aydik
Kassiererin: Nora Held

SPD Neustadt-Altstadt-HafenCity



Distriktvorsitzende: Fatih Can Karismaz
Stellvertretende Vorsitzende: Axel Osadolor, Selma-Nourin Syed
Kassierer: Patrick Heitbrink

SPD Rothenburgsort



Distriktvorsitzende: Stefan Metekol, Christelle Yobo
Stellvertretende Vorsitzende: Ilayda Damar, Jan Oppermann
Kassierer: Svenja Röhling

SPD St. Georg



Distriktvorsitzende: Hanifah Soylu, Oliver Sträter
Stellvertretende Vorsitzende: Christoph Korndörfer, Lisa Mohrenberg
Kassierer: Carsten Bösche

SPD St. Pauli Nord



Distriktvorsitzende: Stefan Abreu de Sousa, Andrea Lettow
Stellvertretende Vorsitzende: Felix Johst
Kassierer: Tim Krisl

SPD St. Pauli Süd



Distriktvorsitzende: Svenja Koch, Markus Schmidt
Stellvertretende Vorsitzende: Luise Heinz
Kassierer: Alexander Wilke

SPD Veddel



Distriktvorsitzende: Klaus Lübke, Judith Szillus
Stellvertretende Vorsitzende: Erida Zarka
Kassiererin: Anne Buthmann

SPD Wilhelmsburg-Ost



Distriktvorsitzender: Michael Weinreich
Stellvertretende Vorsitzende: Kesbana Klein, Neele Singh
Kassierer: Jörg Mehdau

SPD Wilhelmsburg-West



Distriktvorsitzende: Ali Kazanci
Stellvertretende Vorsitzende: Metin Hakverdi, Duygu Yildirim Kazanci
Kassierer: Fred Rebensdorf

Bezirks- und Europawahlkampf 2024

Die neue Legislatur startete gleich mit den Vorbereitungen des Wahlkampfmarathons. Neben den Wahlen zum Europäischen Parlament fanden auch die Wahlen zur Bezirksversammlung statt. In acht Wahlkreisen und auf der Bezirksliste kandidierten engagierte Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für die SPD in Hamburg-Mitte, genauso unterschiedlich wie Hamburgs Mitte, unser lebens- und liebenswerter Bezirk und seine Stadtteile. Von Wilhelmsburg und Finkenwerder, über St. Pauli, St. Georg und die Innenstadt, bis nach Hamm, Horn, Rothenburgsort und Billstedt haben wir eine große Spannweite an Stadtteilen, für die wir uns durch unsere Politik verantwortlich fühlen.



Im November startete die Kreis-Wahlkampfkommission mit der Planung und noch vor den Weihnachtsferien waren die Wahlkampfphotos fertig. Alle Kandidierenden, die wollten erhielten eigene Flyer und auch die Plakate wurden vom Kreis erstellt. Es wurden Wahlkampf-Workshops angeboten, hunderte von Holzplakatständer und Kiloweise Kleisterpulver und Draht angeschafft. Von Februar an standen wir mit unseren Plakaten auf den Straßen und unsere Wahlkämpfer*innen waren fleißig beim Tür-zu-Tür – Wahlkampf, bei den Veranstaltungen in den einzelnen Stadtteilen und den Infoständen anzutreffen.

Leider unterlag die SPD bei der Europawahl und Hamburg ist weiterhin ohne eine*n SPD-Europaabgeordneten. Im Gegensatz dazu haben wir aber bei der Bezirkswahl mit 144.418 Gesamtstimmen und somit einem Anteil von 28,5 % das stärkste SPD-Ergebnis in ganz Hamburg erreicht und wurden wieder stärkste Kraft in Hamburg-Mitte!

Das ist das Ergebnis eines engagierten Wahlkampfes, der insbesondere in Anbetracht der vielfältigen Stadtteile im Bezirk Hamburg-Mitte eine besondere Herausforderung war. Nur Dank all der zahlreichen Wahlkampfhelfer*innen in den Distrikten konnte dieses Resultat erreicht werden.



Die neue SPD Bezirksfraktion Hamburg-Mitte

Der klare Auftrag als stärkste Kraft im Bezirk hieß, unsere Arbeit mit einer starken Fraktion und dem Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer an der Spitze fortzusetzen und Hamburg-Mitte positiv zu gestalten. Die gezielte Suche nach Partnerschaften, um den erfolgreichen Kurs der vergangenen Legislaturperiode weiterführen zu können, stellte sich als langwieriges Projekt heraus. Letztendlich ist es uns nach knapp einem Jahr wechselnden Mehrheiten in der Bezirksversammlung und stetigen Sondierungsgesprächen im Mai 2025 geglückt eine Koalition mit der Fraktion der Grünen und den beiden FDP-Abgeordneten zuzuschließen. Weniger als einen Monat haben unsere Genoss*innen aus der Kreis- und Bezirksfraktionsspitze in konstruktiven Gesprächen und mit verschiedenen Arbeitsgruppen einen solidarischen Koalitionsvertrag erarbeitet, der die inhaltlichen Schwerpunkte für die nächsten Jahre benennt. Alle drei Koalitionspartner konnten sich bei der Vorarbeit zu diesem Vertrag „Das Mitte-Modell“ besser kennenlernen und sind überzeugt mit Lust und Esprit die laufende Legislatur zu gestalten. Zentrale Punkte des Vertrags sind dabei der Bereich der Stadt- und Sozialraumentwicklung, moderne Mobilität, Sicherheit und bürgernahe Verwaltung. Auch der Aspekt des Erhalts und des Ausbaus der Stadtnatur findet einen populären Platz in dem 27 Seiten umfassenden Vertrag.

Mit dem Mitte-Modell setzen wir als Koalition aus SPD, Grünen und FDP auf eine soziale und nachhaltige Stadtentwicklung, die Hamburg-Mitte zu einem lebenswerten, vielfältigen und zukunftsfähigen Bezirk für alle Generationen weiterentwickelt. Neben den inhaltlichen Aspekten war es uns ein nicht minderwichtiges Anliegen, dass die vergangenen Konflikte und erlittenen Verletzungen, die unseren jetzigen Genoss*innen, die 2019 von den Grünen zur SPD gewechselt sind, aufgearbeitet wurden. Dazu kam es zu offenen und ehrlichen Gesprächen der Betroffenen und Mitgliedern der Grünen Landesspitze. So konnte das notwendige Vertrauen als Fundament für eine neue Koalition gelegt werden.

Auf der letzten Kreisdelegiertenkonferenz am 12. Juni 2025 wurde der Koalitionsvertrag einstimmig angenommen.



Diese 14 Kandidierende haben den Einzug in die Bezirksversammlung geschafft:

Bezirksliste:

Oliver Sträter (St. Georg)

Judith Szillus (Veddel)

Fatih Can Karismaz (NAH)

Sergej Balbuzki (Finkenwerder)

Christelle Yobo (Rothenburgsort)

In den Wahlkreisen:

Wahlkreis 1: **Stefan Abreu de Sousa** (St. Pauli Nord)

Wahlkreis 2: **Stefan Metekol** (Rothenburgsort)

Wahlkreis 3: **Olcay Aydik** (Hamm-Borgfelde)

Wahlkreis 4: **Klaudia Wöhlk** (Horn)

Wahlkreis 5: **Kay Dassow** (Billstedt) und
Miriam Natur (Billstedt)

Wahlkreis 6: **Thaddäus Zoltkowski** (Billstedt)

Wahlkreis 7: **Kesbana Klein** (Wilhelmsburg-Ost)

Wahlkreis 8: **Carina Oestreich** (Finkenwerder)

Die Bezirksfraktion wählte erneut Oliver Sträter zu ihrem Vorsitzenden, der mit Miriam Natur und Olcay Aydik als stellvertretende Vorsitzende die Geschicke der Fraktion leitet. Carina Oestreich wurde als Vorsitzende der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte bestätigt und führt diese in gewohnt sachlicher und gewissenhafter Weise.

Doppelwahlkampf 2025 Bürgerschaft und Bundestag Die Aufstellungen

Noch mitten im Bezirkswahlkampf starteten wir mit der Vorbereitung der Bürgerschaftswahl 2025. Die Distrikte wählten erneut ihre Vertretenden, dieses Mal für die Aufstellung der Landesliste, und auf den beiden Wahlkreisvollversammlungen am 13. April wurden die Kandidierenden für die beiden Wahlkreise im Bezirk Hamburg-Mitte gewählt; Gleich nach der Bezirkswahl haben wir auf der Kreisdelegiertenversammlung am 12. Juli unsere zehn Mitte-Kandidierende für die Landesliste nominiert. Die Landesvertretendenversammlung wählte Peter Tschentscher im CCH ganz offiziell mit 97,3% der Stimmen zu unserem Spitzenkandidaten für die Bürgerschaftswahl.

Insgesamt wurden 60 Kandidierende aus dem SPD-Landesverband für die Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 aufgestellt. Das klare Ziel: Wir wollen diese Stadt weiter gut regieren!

Das Aufstellungs-Ergebnis unserer Mitte Kandidierenden auf der Landesliste:

- Platz 2 - Carola Veit** (Distrikt Rothenburgsort) 96,5 %
- Platz 3 - Dirk Kienscherf** (Distrikt Hamm-Borgfelde) 90,3 %
- Platz 7- Arne Platzbecker** (Distrikt St. Pauli Süd) 91,4 %
- Platz 20 - Patricia Maciolek** (Distrikt Finkenwerder) 93,1 %
- Platz 29 - Markus Schreiber** (Distrikt St. Georg) 76,4 %
- Platz 34 - Julia Staron** (Distrikt St. Pauli-Süd) 94,9 %
- Platz 43 - Ali Kazanci** (Distrikt Wilhelmsburg-West) 82,1 %
- Platz 50 - Irene Appiah** (Distrikt Billstedt) 92,5 %
- Platz 57 - Simon Kuchinke** (Distrikt Heiligengeistfeld) 85 %
- Platz 60 - Hanifah Soyly** (Distrikt St. Georg) 94,4 %

Unsere Spitzenkandidierende in den Wahlkreisen:

Wahlkreis 1 – Hamburg-Mitte: **Hansjörg Schmidt** (Distrikt Horn) und **Julia Barth-Dworzynski** (Distrikt NAH)

Wahlkreis 2 – Billstedt-Wilhelmsburg-Finkenwerder: **Baris Önes** (Distrikt Billstedt), **Christelle Yobo** (Distrikt Rothenburgsort) und **Michael Weinreich** (Distrikt Wilhelmsburg-Ost)



Gleich einen Tag nach der Aufstellung, ging dann auch schon sofort die Arbeit los. Bei einem gemeinsamen Workshop haben unsere Landeslisten- und Wahlkreiskandidierenden die Eckpfeiler der Wahlkampfplanung besprochen und auch die Wahlkampfkommission nahm ihre Arbeit auf. Veranstaltungen, Infostände und Wahlkampfkationen wurden geplant, Fotos gemacht, Flyer erstellt und die Plakate kamen nach und nach wieder auf die Straße.

Unsere Spitzenkandidierende in den Wahlkreisen:

Dann kam der 6. November. Donald Trump wurde erneut Präsident der USA und in Berlin kam es zum Koalitionsbruch und somit zu vorgezogenen Bundestagswahlen. Damit hieß es nun umzugehen. Statt am 28. September 2025 wurde die Bundesregierung nun bereits am 23. Februar, mitten im Bürgerschaftswahlkampf, gewählt. Doppelwahlkampf war die Ansage!

Am Samstag, den 16. November 2024 wählten die Wahlkreisvertretendenversammlungen unsere beiden stellvertretenden Kreisvorsitzenden **Falko Droßmann** mit nur einer Gegenstimme und somit einem Ergebnis von 98,3%, und **Metin Hakverdi** mit einem überragenden Ergebnis von 96,5 %, erneut zu ihren Direktkandidaten. Statt 15 Kandidierenden, hatten wir nun 17 Kandidierende durch den Wahlkampf zu begleiten.

Doppelwahlkampf 2025 Bürgerschaft und Bundestag

Gleich nach Weihnachten gings dann wieder los. Unsere Kandidierenden standen mit ihren neuen Plakaten im Kampagnendesign auf den Straßen und unsere Wahlkämpfer*innen waren fleißig beim Tür-zu-Tür – Wahlkampf, bei den Veranstaltungen in den einzelnen Stadtteilen, den morgendlichen Flyeraktionen an den U-Bahnhöfen und den Infoständen anzutreffen.

In Hamburg gingen wir mit unserer selbstbewussten Kampagne „Hamburg vereint“ auf die Straße. Auf Bundesebene trat die SPD mit einer Kampagne an, die sich direkt an die Menschen in unserem Land wandte: Wir kämpfen für dich und Deutschland. Du, die*der Tag für Tag aufsteht, zur Arbeit geht, dich um deine Familie kümmerst und eine Regierung verdient, die genau für dich und für deine Zukunft arbeitet. Am 10. Januar wurde auf der Landesvertretendenversammlung die Landesliste für den Bundestagswahlkampf aufgestellt und am 11. Januar dann zu guter Letzt auf dem Bundesparteitag in Berlin das Wahlprogramm beschlossen und Olaf Scholz offiziell zu unserem Kanzlerkandidaten gewählt.

Wie schon im Bezirkswahlkampf hatten wir unsere täglichen Infostände in unmittelbarer Nähe der Briefwahlzentren in der Innenstadt, Billstedt und in



Wilhelmsburg. Unsere Kandidierenden wurden vom Kreisbüro mit ihren individuellen Flyern und Plakaten versorgt und es verging kein Tag ohne irgendeine SPD-Veranstaltung in Hamburg-Mitte. Dabei konnten wir auch neben unseren Senatorinnen und Senatoren mit Stephan Weil, Saskia Esken und Malu Dreyer auf prominente Unterstützung aus dem Bund und anderen Bundesländern setzen. Von Diskussionsrunden bis hin zu musikalischen Events für die Menschen in den Stadtteilen oder für individuelle Communities, war alles dabei, auch Kneipentouren und Kaffeenachmittage mit Peter Tschentscher.



Doppelwahlkampf 2025 Bürgerschaft und Bundestag

Ob Großflächen, Wahlplakate in A0 oder A1, auf Holz gekleistert oder als nachhaltige Hohlkammer, Briefkastenverteilungen, Tür-zu-Tür-Aktionen, „Insta-Lives“, Postwurfsendungen, SocialMedia-Spots, Print-Werbeanzeigen, LED-Flächen auf Litfaßsäulen oder gar dem ganzen Klubhaus St. Pauli, wir haben alles bespielt. Zum Valentinstag gab es erst vormittags in verschiedenen Stadtteilen Rosen und abends dann die Droßmann-Currywurst auf dem Kiez. Passend zur Jahreszeit verteilten wir an den Infoständen Tschentscher-Teebeutel und die Wahlkampfhelper*innen waren mit SPD-Stoffbeuteln, SPD-Wollmützen und SPD-Schals ausgestattet, auch die Fuß- und Taschenwärmer wurden dankend genutzt.



Dann kam der 23. Februar und der für die Bundespartei ernüchternde Wahlabend. Olaf Scholz war als Kanzler abgewählt und Hamburg stellt nur noch 3 statt 5 SPD-Bundestagsabgeordnete. Für uns in Hamburg-Mitte gab es dennoch doppelt Grund zum Feiern. Mit Falko Droßmann (WK 18 Hamburg-Mitte) und Metin Hakverdi (WK23 Hamburg-Bergedorf-Harburg) haben wir zwei Bundestagswahlkreise gewonnen. Beide stehen für die Werte der SPD und beide repräsentieren die Stadtteile, die Menschen und ihre Themen und Wünsche in diesen Wahlkreisen. Das zeigt ihr Wahlergebnisse eindrucksvoll auf. Es braucht eben eine starke Sozialdemokratie, die vereint statt spaltet.

Nach einem furiosen Wahlkampf in schwierigen Zeiten sind wir einfach nur dankbar für dieses Ergebnis und gratulieren den beiden herzlich zur erneuten Wahl in den Deutschen Bundestag.

Gleich am Montagmorgen ging es dann in den Endspurt, noch einmal alle Kraft voraus für die letzte Bürgerschaftswahlkampfwoche. Die Bundestagsplakate wurden mit Bürgerschaftsmotiven ersetzt und wir kämpften weiterhin unermüdlich bis Samstag spät in die Nacht um jede Stimme.



Doppelwahlkampf 2025 Bürgerschaft und Bundestag Die Ergebnisse

Gute Politik zahlt sich aus! Das haben die Wähler*innen am 02. März 2025 bei der Hamburgischen Bürgerschaftswahl bewiesen: Die SPD hat mit 33,5 % die Wahl gewonnen und ist wieder stärkste Fraktion. Zusammen mit unserem Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher haben wir die Hamburger*innen in einem starken Wahlkampf von unserer Politik überzeugen können. Mit einer 45 starken Bürgerschaftsfraktion sind wir im Rathaus vertreten. Im Wahlkreis 1 Hamburg-Mitte wurden Hansjörg Schmidt und Julia Barth-Dworzynski, gewählt. Sie vertreten die Stadtteile St. Pauli, Neustadt, Altstadt, Hafencity, St. Georg, Hammerbrook, Borgfelde, Hamm und Horn.

Im Wahlkreis 2 Billstedt-Wilhelmsburg- Finkenwerder wurden Baris Önes und Michael Weinreich gewählt. Sie vertreten die Stadtteile Billstedt, Billbrook, Rothenburgsort, Veddel, Wilhelmsburg und Finkenwerder.

Von der Landesliste sind unsere alte und neue Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit, der Fraktionsvorsitzende Dirk Kienscherf und Arne Platzbecker in die Bürgerschaft wieder eingezogen, weil sie erfolgreich ihr Mandat verteidigen konnten.

Neu für Hamburg-Mitte konnten Ali Kazanci aus Wilhelmsburg und Irene Appiah aus Billstedt das erste Mal in die Bürgerschaft einziehen.

Verabschieden mussten wir uns leider in der neuen Legislatur von Markus Schreiber und Simon Kuchinke, die trotz ihrer überaus engagierten politischen Leistungen kein Mandat erkämpfen konnten. Darüber sind wir sehr traurig. Auch müssen wir uns von Jörg Mehdau und unserer langjährigen Bürgerschaftsabgeordneten



Annkathrin Behr verabschieden, die für die Wahl nicht mehr angetreten sind. Wir danken euch allen von Herzen für eure großartige Arbeit für die Menschen in Hamburg-Mitte und freuen uns, dass ihr unserem Kreis mit Eurem Wissen und Eurer Tatkraft weiterhin erhalten bleibt.

Im Deutschen Bundestag liefen zügig nach der Wahl die Koalitionsgespräche zur Bildung einer neuen Regierung an, die in verschiedenen Fachgruppen begleitet wurden. Aus Hamburg verhandelten in Berlin für uns Andy Grote, Falko Droßmann, Metin Hakverdi, Karen Pein, und Carsten Brosda. Eine starke Mitte Präsenz! Durch ein digitales Mitgliedervotum wurde dann im April von den über 365.000 Sozialdemokrat*innen in Deutschland über die Annahme des Koalitionsvertrages entschieden und die SPD ging unter Kanzler Friedrich Merz die nächste Regierungskoalition ein.

Auch im Hamburger Rathaus kamen die Koalitionsverhandlungen mit Bündnis 90 – die Grünen schnell zu Stande. Auch hier war der Kreis Mitte mit Dirk Kienscherf, Hansjörg Schmidt, Metin Hakverdi und Andy Grote stark vertreten. Unsere Landesdelegierten beschlossen am 26. April auf dem Landesparteitag den Koalitionsvertrag und das Senatstableau.



75 Jahre SPD Hamburg-Mitte

Am 24. Februar 2025 blickten wir auf 75 Jahre SPD-Geschichte im Herzen Hamburgs zurück – eine Geschichte, die von Wandel, Engagement und der unermüdlichen Stärkung unserer sozialdemokratischen Werte geprägt ist. Daher luden wir zwischen den beiden Wahlen zu einem kleinen Geburtstags-Umtrunk ein und durften unseren Landesvorsitzenden Nils Weiland als Gastredner begrüßen. Der SPD-Kreisverband Hamburg-Mitte steht wie kein anderer Kreis in Hamburg für Vielfalt und Bewegung. Unsere Wurzeln reichen in die Geschichte ganzer Stadtteile, unserer Distrikte und deren Bewohner*innen hinein, die sich stets für Gerechtigkeit, Solidarität und Freiheit eingesetzt haben. Diese Verbundenheit mit den Menschen vor Ort und ihr Engagement sind es, die uns bis heute auszeichnen und uns antreiben.

Seit 1950 gestalten wir als SPD-Kreis Hamburg-Mitte inmitten dieser wachsenden und sich wandelnden Stadt mit Überzeugung Politik.

Zu diesem besonderen Anlass haben Markus Schreiber und Renate Nötzel in mühsamer Arbeit die Chronik „Politik im



Herzen der Stadt“ geschrieben und dokumentiert, wie die Genoss*innen seit der Gründung des Kreises sozialdemokratische Handschrift in unserem Bezirk hinterließen.

Wir möchten allen danken, die diese Chronik ermöglicht haben. Sie ist nicht nur das Ergebnis intensiver Rechercharbeit, sondern auch ein lebendiger Beweis dafür, was politische Überzeugung und Zusammenhalt bewirken können. Sie erinnert uns daran, dass es die Menschen sind, die unsere Partei getragen und geprägt haben – von den Distrikten bis hin zu den Arbeitsgemeinschaften, von den Aktiven auf der Straße bis zu den Entscheidungsträgern auf der politischen Bühne.

Danke an alle, die in diesen 75 Jahren für die Werte der Sozialdemokratie gekämpft haben. Möge diese Chronik uns nicht nur an unsere Erfolge erinnern, sondern auch Ansporn und Inspiration sein, die Zukunft aktiv zu gestalten – für ein soziales Hamburg, für eine gerechtere Welt!



Mitgliederentwicklung

	2022	2023	2024	2025 (Stand 09/2025)
Billstedt	297	300	326	312
Finkenwerder	159	145	140	130
Hamm-Borgfelde	233	226	230	216
Heiligengeistfeld	110	112	112	109
Horn	157	162	166	176
Neustadt-Altstadt-HafenCity	167	168	169	163
Rothenburgsort	63	59	63	60
St. Georg	148	150	153	145
St. Pauli Nord	70	72	71	69
St. Pauli Süd	128	124	123	123
Veddel	56	53	49	47
Wilhelmsburg-Ost	138	151	169	164
Wilhelmsburg-West	158	155	147	139
SPD Hamburg-Mitte	1884	1877	1918	1853
SPD Hamburg	10310	10181	10377	10211

Bestandsaufnahme Gleichstellung (Stand 09.09.2025)

	männlich	weiblich	Anteil Frauen in % aktuell	Anteil Frauen in % in 2023
Vorstandsmitglieder in den Distrikten	80	70	46,7	45,4
Distriktvorsitzende	13	9	40,9	45,8
Kreisvorstandsmitglieder	22	19	46,3	42,9
Kreisdelegierte	46	47	50,5	48,0
Landesdelegierte	32	31	49,2	47,6
Vorstände Arbeitsgemeinschaften	24	29	54,7	55,7
Vorsitze der Arbeitsgemeinschaften	3	7	70,0	55,6
Mitglieder der Bezirksfraktion	8	6	42,9	36,8
Mitglieder BV-Fraktionsvorstand	4	5	55,6	33,3
Mitglieder der Bürgerschaftsfraktion	6	3	33,3	27,3
Hauptamtliche Mitarbeitende der SPD Hamburg-Mitte	1	2	66,7	100,0



Finanzbericht

Gemäß dem Parteiengesetz (PartG) sind alle Parteien verpflichtet, jährlich über ihre Finanzen, Spenden und Transaktionen Rechenschaft gegenüber dem Bundestag und der Öffentlichkeit abzulegen. Die entsprechenden Berichte werden jeweils zum 15. Februar rückwirkend für das Vorjahr erstellt. Diese Pflicht betrifft sowohl den Kreisverband als auch die Distrikte und bezieht sich stets auf abgeschlossene Haushaltsjahre.

Die Rechenschaftsberichte des Kreisverbands Hamburg-Mitte für die Jahre 2023 und 2024 wurden von den Revisor*innen Tim Krisl, Maria Hämmerling und Jan Hinrich Fock geprüft und gegengezeichnet. Die Einnahmen des Kreises setzen sich im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen, Spenden sowie den Mandatsträger*innenabgaben zusammen.

Mitgliedsbeiträge

Die Entwicklung der Mitgliedsbeiträge steht in engem Zusammenhang mit der Mitgliederentwicklung. Im Zeitraum seit dem letzten Bericht ist die Zahl der Mitglieder von 1.889 (Stand: 10.10.2023) auf 1.853 (Stand: 07.09.2025) gesunken. Zwar konnten wir in der laufenden Legislaturperiode insgesamt 289 Neueintritte und 3 Wiedereintritte verzeichnen, gleichzeitig verließen uns jedoch 323 Mitglieder, darunter 43 verstorbene. Dieser Rückgang spiegelt nicht nur den demographischen Wandel wider, sondern auch die Auswirkungen multipler Krisen sowie den Rückgang der Umfragewerte der Partei in den vergangenen Jahren. Diese Entwicklungen schlagen sich auch in der finanziellen Lage nieder: Die Mitgliedsbeiträge sanken von 22.642,23 Euro im Jahr 2022 auf 22.256,61 Euro im Jahr 2024. Dabei ist zu beachten, dass dem Kreisverband lediglich zehn Prozent der im Kreis generierten Beiträge verbleiben; der Rest wird an den Parteivorstand, den Landesverband sowie an die Distrikte abgeführt.

Trotz dieser Entwicklung ist die finanzielle Situation des Kreisverbands derzeit noch stabil, zugleich jedoch zunehmend labil. Stabilität ergibt sich vor allem aus der auf dem Bundesparteitag im Sommer 2025 beschlossenen Beitragsanpassung, die zum 01.01.2026 in Kraft tritt. Mit dieser Änderung wird der Härtefallbeitrag um 50 Cent auf drei Euro erhöht. Derzeit zahlen knapp ein Drittel unserer Mitglieder weniger als den Mindestbeitrag von 6 Euro monatlich, 528 Mitglieder sogar nur 2,50 Euro. Diese Anpassung wird die Einnahmesituation künftig verbessern. Gleichwohl stellt die derzeitige Beitragsstruktur ein langfristiges Problem dar, da die finanzielle Ausstattung der Gliederungen maßgeblich über die Handlungsfähigkeit in der Mitgliederbindung und -werbung entscheidet. Angesichts der rückläufigen Mitgliederzahlen der vergangenen Jahre liegt der Fokus nun darauf, die bestehenden Mitglieder zu halten, neue Mitglieder zu gewinnen und eine gerechte Beitragspraxis zu etablieren. Diese Aufgabe gilt es, gemeinsam anzugehen.

Spenden

Neben den Mitgliedsbeiträgen spielen Spenden eine zentrale Rolle für die Finanzierung der politischen Arbeit. Es wird dabei zwischen Spenden von natürlichen und juristischen Personen, Sachspenden sowie Sponsoring unterschieden. Im Hinblick auf die Wahlen im Jahr 2023 konnten wir Spenden in Höhe von 3.720 Euro einwerben. Im Jahr 2024 lagen die Spenden bereits bei 147.212,61 Euro und im laufenden Jahr 2025 bei bislang 87.736,89 Euro.

Diese Mittel wurden gezielt für den Wahlkampf und die politische Arbeit im Unterbezirk eingesetzt. Viele unserer Unterstützer*innen sehen es als ihre demokratische Verantwortung, Parteien mit klarer Haltung zu unterstützen – insbesondere in einem sozial und demografisch vielfältigen Bezirk wie Hamburg-Mitte. Diese breite Unterstützung hat dazu beigetragen, dass bei den vergangenen Wahlen keine Mandate an demokratiefeindliche oder rechtsgerichtete Parteien verloren gingen.

Mandatsträger*innenabgaben

Eine weitere, tragende Einnahmequelle sind die Mandatsträger*innenabgaben. Diese sind in der Finanzordnung der Partei geregelt und verpflichten Mandatsträger*innen auf allen Ebenen – vom Bundestag über die Bürgerschaft bis zur Bezirksversammlung – zur finanziellen Beteiligung an der Arbeit der Partei. Im Jahr 2023 beliefen sich die Einnahmen aus diesen Abgaben auf

53.070 Euro, im Jahr 2024 auf 45.395 Euro. Der Rückgang ist auf den Verlust von fünf Mandaten nach der Bezirkswahl zurückzuführen. Eine Entlastung wird durch den Beschluss des Landesvorstands vom 1. April 2025 erwartet, der eine Anpassung der Mandatsträger*innenabgaben vorsieht.

Mittelherkunft und Mittelverwendung

Die Einnahmen des Kreisverbands Hamburg-Mitte ergeben sich somit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Mandatsträger*innenabgaben. Auf der Ausgabenseite stehen neben den laufenden Kosten für Büro und Miete auch fixe Personalkosten sowie variable Aufwendungen für Veranstaltungen, Drucksachen und die politische Arbeit der Arbeitsgemeinschaften. Die Wahlkämpfe der Jahre 2024 und 2025 verursachten dabei besonders hohe Kosten. Dank einer soliden Haushaltsführung in den Vorjahren konnten diese Ausgaben jedoch gedeckt werden. Darüber hinaus konnten wir auch Aktivitäten wie die politische Arbeit des Kreisvorstands, die Arbeit der Arbeitsgemeinschaften, Weihnachtsfeiern und ein Sommerfest realisieren.

Für die kommende Legislaturperiode wird es eine zentrale Aufgabe sein, den vorhandenen Vermögensbestand gezielt auszubauen. Hintergrund ist die erneute Herausforderung, in den Jahren 2029 und 2030 drei aufeinanderfolgende Wahlkämpfe – Bezirks-, Bürgerschafts- und Bundestagswahl – solide finanzieren zu können. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese Aufgabe mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung bewältigen können.

Antidiskriminierungsstelle der SPD Hamburg-Mitte

Die SPD Hamburg-Mitte setzt sich für ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander ein. Vielfalt, Teilhabe und Chancengleichheit sind zentrale Bestandteile unseres politischen Selbstverständnisses. Diskriminierung – ob offen, subtil oder strukturell – widerspricht diesen Grundsätzen. Zur Wahrung dieser Werte, wurde im Jahr 2022 mit Beschluss der neuen Kreissatzung eine Antidiskriminierungsstelle geschaffen.

Die Kreisdelegiertenversammlung hat am 12. Juni 2025 dazu eine Richtlinie für unsere Antidiskriminierungsstelle einstimmig beschlossen. Die Richtlinie schafft verbindliche Grundlagen für präventives und intervenierendes Handeln im Umgang mit Diskriminierung und legt die Arbeitsweise der Antidiskriminierungsstelle fest.

Kontakt: ads@spd-hh-mitte.de

Arbeitsgemeinschaften der SPD Hamburg-Mitte

SPD AfA



AfA Hamburg-Mitte

Der AfA-Kreisvorstand Hamburg-Mitte war auch im Jahr 2024 und 2025 die gemeinsame Plattform für Betriebs- und Personalräte sowie Themen rund um „gute Arbeit“ in der SPD auf Kreisebene. Im September 2023 wurde ein 11-köpfiger Kreisvorstand inklusive Doppelspitze und zwei Vertreter*innen gewählt, der noch im Oktober 2023 die Arbeit aufnahm.

Die AfA Hamburg-Mitte setzte an mehreren Stellen erfolgreich inhaltliche Akzente:

- In unserer gemeinsamen Signalgruppe haben wir stets Aktuelles diskutiert und abgestimmt.
- In unseren digitalen Jour fixes haben wir die Themen vertieft, abgestimmt und Teilnahmen an Aktionen verabredet.
- Selbstverständlich war die AfA Hamburg-Mitte bei den Veranstaltungen rund um den 1. Mai 2024 und 2025 aktiv und präsent.

Vorsitz: Maria Sofia Hämmerling
Stellvertretende Vorsitzende: Cüneyt Karatay

Während im Jahr 2024 einige Vorstandssitzungen stattfanden, nahmen die Sitzungstermine 2025 weiter ab. Ursächlich hierfür war die Schwierigkeit gemeinsame Termine zu finden aufgrund der Einbindung einiger Vorstandsmitglieder in anderen Ausschüssen.

Eine Herausforderung der AfA in Hamburg-Mitte bleibt die gleich mehrfache Belastung ihrer Vorstandsmitglieder durch Beruf, Familie, Funktionen in der betrieblichen Interessenvertretung sowie Ehrenämter in Gewerkschaften und anderen Gliederungen der Partei.



AG 60plus Hamburg-Mitte

Vorsitz: Markus Schreiber, Klaudia Wöhlk
Stellvertretende Vorsitzende: Peter Spichale

Am 17. September 2023 wurde ein neuer Kreisvorstand der SPD AG60Plus Hamburg-Mitte gewählt: Vorsitzender: Markus Schreiber, stellvertretende Vorsitzende: Klaudia Wöhlk und Peter Spichale, Beisitzer*innen: Torsten Brumm, Klaus Cordts, Renate Hoffmann, Hildegard Jürgens, Ellen Kammeyer, Heinz-Jürgen Kammeyer, Reinhard Neuling.

Der Vorstand hat seitdem regelmäßig am 2. Dienstag des Monats im 3. Stock des Kurt-Schumacher-Hauses von jeweils 14 bis 16 Uhr getagt. Dabei war ein Schwerpunkt das Thema „Pflege“. So hat eine Vertreterin des Pflegestützpunktes Hamburg-Mitte über ihre Arbeit und der Leiter eines Pflegeheimes über aktuelle Probleme berichtet und Vorschläge zur Abhilfe gemacht. Eine Vertreterin des SoVD hat die Themen „Patientenverfügung“ und „Vorsorgevollmacht“ erläutert. Natürlich wurden aktuelle Themen besprochen, die stattgefundenen Wahlkämpfe zur Bezirksversammlung, zum Europaparlament, zum Bundestag und zur Bürgerschaft unterstützt, und die anschließenden Koalitionsverhandlungen besprochen. Aber auch an den weihnachtlichen Kaffeetrinken des Landesverbandes auf dem Hamburger Dom haben wir teilgenommen.

Die AG60Plus in Hamm-Borgfelde hat einen erfreulichen Zulauf zu ihren politischen Frühstückten unter ihrem neuen Vorsitzenden.

Nicht nur ein großer Teil der SPD Mitglieder ist über 60 Jahre alt, sondern auch in der Bevölkerung werden die Älteren immer mehr, so dass die AG60Plus deren Interessen wirksam vertreten muss, wenn die SPD gute Wahlchancen haben will. Oder, wie es auf der Geburtstagskarte heißt, die mir freundlicherweise der Vorstand zu meinem 65. Geburtstag geschrieben hat: „Älter ist wie jung, nur besser.“.



SPD Frauen Hamburg-Mitte

Die SPD Frauen in Hamburg-Mitte wurden in den letzten zwei Jahren von Hanifah Soylu und Heike Richter-Franke geleitet. Beide traten im September 2023 als Vorsitzende an und wurden im Juli 2025 weiterhin erfolgreich gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind weiterhin Delnia Allah Veisi, Maria Sofia Hämmerling und als neues Teammitglied Katharina Fries.

Die SPD Frauen Hamburg-Mitte führten mit Blick auf bessere Teilnahme an der politischen Arbeit u.a. für Alleinerziehende, beruflich und/ oder in Care- Arbeit stark eingebundene Genossinnen, die Mitgliederversammlungen abwechselnd in digitalen Sitzungen als auch in Präsenz durch.

So wurden interessante und wichtige frauenpolitische Themen zum Anlass genommen, in Präsenz sich besser kennen zu lernen und das persönliche Miteinander zu stärken.

In diesem Rahmen fand ein Seminar zum Thema „Aufbau der innerpolitischen Strukturen der SPD Hamburg“ statt.

Weitere Veranstaltungen wurden zum Thema „Equal Pay“, sowie Lesungen zum Thema Femizide durch engagierte Genossinnen durchgeführt, die mit großem Erfolg bei den Frauen angenommen wurden. Hierdurch wurde die aktive Vernetzung der SPD Frauen gestärkt.

Mit der engagierten Arbeit der SPD Frauen Hamburg-Mitte ist es gelungen, uns gegenseitig bei der Europawahl, der



Vorsitzende: Heike Richter-Franke, Hanifah Soylu

Stellvertretende Vorsitzende: Delnia Allah Veisi, Katharina Fries, Maria Sofia Hämmerling,

Bezirkswahl im Juni 2024 und der Bürgerschaftswahl 2025 in Hamburg mit Erfolg zu unterstützen.

Dabei können wir mit Stolz erwähnen, dass drei Frauen aus unserer Mitte für die Wahlen aufgestellt wurden. Wir Frauen haben zusammen Plakate aufgestellt, Flyer verteilt, für die Kandidatinnen in Hamburg und unseren Reihen bei den Menschen an Infoständen oder „Tür-zu-Tür“ Gesprächen geworben.

Die Rosenverteilung auf dem Rathausmarkt anlässlich des internationalen Weltfrauentages trug maßgeblich dazu bei, uns mit unserer Arbeit für die Bürger*innen in Hamburg sichtbar zu machen.

Hervorzuheben ist nicht zuletzt die Gründung einer herausragenden und engagierten Projektgruppe TONY, die einst aus einem Workshop der SPD Frauen Hamburg-Mitte zum Thema Parität entstanden ist. TONY steht für „Teilhabe sichern“- „Offen für Vielfalt“- „Neue Perspektiven“- „Yes zu Parität“. Bei der Gründung war der Austausch mit dem Kreisvorstand besonders begrüßenswert und konstruktiv. TONY ist kreisübergreifend aktiv und erreicht durch diverse Veranstaltungen externe Sichtbarkeit.

Durch die enge Vernetzung mit anderen Kreisen zu diesem Thema wurde die hamburgweite Zusammenarbeit der SPD Frauen Hamburg deutlich verbessert.



Jusos Hamburg-Mitte

Unser Verband blickt auf zwei bewegte und engagierte Jahre zurück, in denen wir viele politische Debatten geführt und neue Impulse gesetzt haben.

Ein besonderer Fokus lag auf den Wahlkämpfen der letzten beiden Jahre: Von der Europa- und Bezirksversammlungswahl 2024 über den Bundestagswahlkampf bis hin zur Bürgerschaftswahl 2025, wir Jusos waren präsent. Unser Kreisvorstand hat frühzeitig den Wahlkampf gestartet, Veranstaltungen geplant und dabei besonders junge Menschen angesprochen. Mit einem eigenen Jungwählerinnenevent konnten wir gezielt Erst- und Jungwählerinnen erreichen und zur aktiven politischen Teilhabe ermutigen. Begleitet wurde unsere Arbeit durch einen Wahlkampfworkshop mit dem Abgeordneten Baris Önes und einen Antragsworkshop mit Nils Weiland. Auch auf Landesebene waren wir aktiv und konnten mehrere Anträge erfolgreich in die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) einbringen.

Ein besonders eindrückliches und bildendes Erlebnis war unser Besuch in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Im Rahmen eines Tagesseminars haben wir uns dort intensiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus, der Verantwortung der Nachgeborenen und dem Kampf gegen das Vergessen auseinandergesetzt.

Neben den Wahlkämpfen haben wir viele weitere



Vorsitz: Sarina Badafras

Stellvertretende Vorsitzende: Ilayda Damar, Yasir Salami, Selma-Nourin Syed

Kreisgeschäftsführerin: Lea Neczkiewicz

Gleichstellungsbeauftragte: Gesine Lindemann

spannende Einblicke in politische und gesellschaftliche Prozesse erhalten: Beim Besuch des Westfield-Einkaufszentrums in der Bauphase, konnten wir städtische Entwicklung hautnah erleben. In unserem Gespräch mit der Unternehmerin Yeliz Spies im Hamam Hafen Hamburg haben wir viel über migrantisches Unternehmertum, Selbstständigkeit und strukturelle Herausforderungen erfahren. Ebenso wertvoll war unser Austausch mit der Hamburger DGB-Vorsitzenden Tanja Chawla über aktuelle gewerkschaftspolitische Fragen und soziale Gerechtigkeit. Unsere Arbeit lebt vom Mitmachen, auch digital. Auf Instagram und TikTok haben wir unsere politische Präsenz kontinuierlich ausgebaut, um junge Menschen dort zu erreichen, wo sie unterwegs sind. Diese Plattformen bleiben für uns zentrale Kanäle zur Mobilisierung und Vernetzung.

Besonders wichtig ist uns auch das Empowerment untereinander: Wir schaffen Räume, in denen junge Menschen sich gegenseitig stärken, Erfahrungen teilen und gemeinsam wachsen können.

Wir danken allen Jusos für ihren Einsatz!

SPD AGS

AGS Hamburg-Mitte



Vorsitz: Christel Kirchhecker, Thaddäus Zlotkowski
Stellvertretende Vorsitzende: Bernd-Peter Holst

Leitmotiv und Zielsetzung

Die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen (AGS) in der SPD Hamburg-Mitte steht unter dem Leitsatz: „Wir schaffen Dialoge.“

Unser zentrales Anliegen ist es, die Interessen von Selbständigen, Gewerbetreibenden und kleinen Unternehmen in die politische Entscheidungsfindung einzubringen – auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene. Wir verstehen uns als Brücke zwischen Wirtschaft und Politik und tragen dazu bei, die Perspektiven und Bedürfnisse der Hamburger Wirtschaft innerhalb der SPD sichtbar zu machen.

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 23. Januar 2025 – Veranstaltung „Wirtschaftsstandort Hamburg gut aufgestellt!“ mit Dr. Melanie Leonhard, Falko Droßmann und Hansjörg Schmidt
- 25. August 2024 – AGS-Sommertreff mit Sigmar Gabriel und Knut Fleckenstein zum Thema „Deutschland und Europa in spannungsreichen Zeiten des Umbruchs“
- 3. November 2023 – Unterstützung der Europa-Kandidatin Katarina Barley im Wahlkampf
- 3. Juni 2023 – Fachgespräch mit Wilfried Thal zur Zukunft der Wochenmärkte in Hamburg-Mitte mit Fokus auf Billstedt
- 20. März 2023 – Gewinnung von Aydan Özoğuz als Schirmherrin für das Novruz-Fest 2023

Wahlkampfunterstützung

Die AGS Hamburg war in folgende Wahlkämpfe aktiv eingebunden:

- Bundestagswahl 2025
- Bürgerschaftswahl 2025
- Bezirksversammlungswahl 2024
- Europawahl 2024

Unsere Vorstände haben gezielt Gewerbetreibende in den Stadtteilen aufgesucht, um für unsere Kandidatinnen und Kandidaten zu werben. Ausgestattet mit AGS-Flyern, personalisierten Kugelschreibern und einem professionellen Infostand führten wir intensive Gespräche direkt „von Betrieb zu Betrieb“.

Wir konnten durch die Vermittlung unserer Mitglieder und wirtschaftsnahen Unterstützerinnen und Unterstützer Spenden einwerben.



© AGS Hamburg - Arbeitsgemeinschaft Selbständiger in der SPD Hamburg

Dialogformate und Austausch

- Stadtteil-Gewerbe-Gespräche - Gespräche mit Gewerbetreibenden u.a. in St. Georg, im Steindamm und in Billstedt – als besonders wirkungsvolles, niedrigschwelliges Dialogformat.
- Industriegespräche - Austausch mit den Unternehmen STULZ, AURUBIS sowie dem Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie zu Digitalisierung und Energiepolitik.
- Gespräche mit SAGA/GWG - Diskussion über die Wahrnehmung und Problemlagen der Quartiersbewohner im Umgang mit der SAGA.
- Vernetzung mit der Bundestagsfraktion und den Gremien in Berlin.

Wiederkehrende und flankierende Aktivitäten

- Regelmäßige Gespräche mit Freunden des Hamburger DOMs in der Bauernschenke von Benno Fabricius und Robert Kirchhecker
- Teilnahme an Wirtschaftsempfängen der Konsulate von USA, Bulgarien, Tadschikistan, Togo und Türkei
- Gemeinsame Rundgänge über den Hamburger DOM mit den Jusos Hamburg, Abschluss mit Essen

Interne Organisation

- Aufbau und Pflege einer Mitglieder- und Kontaktdatenbank.
- Pflege und Weiterentwicklung unseres Internetauftritts: www.ags-hamburg-mitte.de

Dank und Ausblick

Unser besonderer Dank gilt allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die die Arbeit der AGS Hamburg mit großem Engagement begleiten. Ein besonderer Dank gilt unserer Kreisgeschäftsführerin Andrea Lettow für ihre zuverlässige Unterstützung.

Mit Blick auf die Zukunft wollen wir die Formate der wirtschaftspolitischen Dialoge öffentlicher Vorstandssitzungen im Hofbräuhaus weiterentwickeln, den Austausch mit Selbständigen vertiefen und die Sichtbarkeit der AGS weiter stärken.





AG Migration und Vielfalt

Unsere Arbeitsgemeinschaft hat die Aufgabe, sich für die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte einzusetzen und eine bunte, vielfältige Gemeinschaft in Hamburg-Mitte zu fördern. Ein zentrales Ziel ist dabei die Vernetzung, sowohl untereinander als auch mit den zahlreichen Akteurinnen und Akteuren aus der Zivilgesellschaft. Wir verstehen uns als Plattform für Diskussionen und wollen unseren inhaltlichen Beitrag zur Arbeit der Partei leisten.

Aus einem zunächst kleinen Arbeitskreis Migration heraus ist in den vergangenen Jahren eine fest etablierte Arbeitsgemeinschaft im Kreis Hamburg-Mitte gewachsen. Unter neuer Leitung konnten wir wichtige Initiativen und Anträge voranbringen – unter anderem den Antrag für die Einrichtung eines Integrationsrates in Hamburg.

Ein Schwerpunkt der letzten Legislatur lag auf den insgesamt vier Wahlkämpfen. Besonders wichtig war uns dabei der direkte Austausch mit Migrantenorganisationen, um über die bevorstehenden Wahlen zu informieren und so die Wahlbeteiligung zu erhöhen.

Darüber hinaus haben wir eigene Veranstaltungen organisiert, darunter ein Gespräch mit unserer Staatsministerin Reem Alabali-Radovan zum Thema Integration und Antirassismus: Perspektiven einer Bundesbeauftragten.



Vorsitz: Irene Appiah, Ali Kazanci

Stellvertretende Vorsitzende: Baris Önes, Christian Pereira-Mayemba, Hanifah Soyulu, Christelle Yobo, Erida Zarka

Wir haben außerdem verschiedene Initiativen unterstützt, zum Beispiel:

- den Einsatz für mehr Diversität bei der Wahl von Schöffinnen und Schöffen,
- die kontinuierliche Debatte um die doppelte Staatsangehörigkeit,
- Kampagnen, die für die Einbürgerung und für mehr Teilhabe geworben haben.

Unsere Vorstandssitzungen finden alle drei Monate statt und sind für alle interessierten Mitglieder offen. Wir freuen uns über jede und jeden, der sich bei uns einbringen möchte.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich für eure Unterstützung bedanken und blicken motiviert auf die kommenden Wahlkämpfe.

In Memoriam

Im Berichtszeitraum mussten wir von einigen Mitgliedern Abschied nehmen, die uns über viele Jahre hinweg begleitet und die sozialdemokratische Idee in Hamburg-Mitte geprägt haben. Viele von ihnen waren jahrzehntelang Mitstreiter*innen für die Ziele unserer Partei, viele haben den Wiederaufbau unserer Stadt und unserer SPD entscheidend mitgestaltet. Sie alle sind Teil unserer über 160-jährigen sozialdemokratischen Geschichte – dafür danken wir ihnen von Herzen.

Besonders erinnern wir an **Eugen Wagner**, der am 7. August dieses Jahres im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Seit 1961 Mitglied der SPD, prägte er über Jahrzehnte die Politik in Hamburg-Mitte und weit darüber hinaus. Als Kreisvorsitzender, Bezirksabgeordneter, Bürgerschaftsabgeordneter und schließlich als Senator für Bau und Verkehr (1983–2001) stand er für Verlässlichkeit, Klarheit und eine Politik, die sich stets an den Bedürfnissen der Menschen orientierte. Eugen war aus einem Holz geschnitzt, das auch in unserer Partei selten geworden ist: persönlich bescheiden, unprätentiös, zugleich durchsetzungsstark und strategisch klug. Mit klarer Ansprache, Empathie und großem Gestaltungswillen hat er die Wohnungs- und Verkehrspolitik Hamburgs nachhaltig geprägt. Viele von uns verdanken ihm wichtige Impulse auf ihrem politischen Weg. Für die SPD Hamburg-Mitte war er Mentor, Anker und Reibungsfläche zugleich. Mit ihm verlieren wir einen prägenden Sozialdemokraten, dessen Wirken weit über seine Ämter hinaus spürbar bleiben wird. Wir werden unseren Genossen aus Finkenwerder als Politiker, Wegbegleiter und Freund in Erinnerung behalten.

Unser Gedenken gilt auch **Ute Leininger**, die mitten im Wahlkampfgeschehen völlig überraschend verstorben ist. Sie war nicht nur das erste Gesicht, das man beim Betreten des Hauses am Empfang sah, sie war auch ein Stück Seele des Kurt-Schumacher-Hauses. Ihr Verlust erfüllt uns mit tiefer Trauer, wir werden sie sehr vermissen.

Ebenso erinnern wir an **Grete und Ingo Kleist**, die über sechs Jahrzehnte eng mit der SPD Hamburg und dem Distrikt St. Pauli Süd verbunden waren. Beide haben als Distriktvorsitzende sowie als Abgeordnete im Bezirk und in der Bürgerschaft unsere Arbeit getragen und unterstützt. Ihr Engagement und ihre Treue zur Partei bleiben unvergessen.

Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor dem Wirken all unserer verstorbenen Genossinnen und Genossen. Ihr Beitrag zur Sozialdemokratie wird in unserer Arbeit weiterleben.



Asmus Rösler, Neustadt-Altstadt-HafenCity

Karl-Heinz Thier, St. Georg

Helga Anna Rahlf, Billstedt

Helga Spiller, Hamm-Borgfelde

Peter Simon Weihermüller, Rothenburgsort

Nils Boltze, St. Pauli Nord

Ingo Kleist, St. Pauli Süd

Peter Dabelstein, Rothenburgsort

Margrit Koll, Hamm-Borgfelde

Adnan Ammar, Billstedt

Werner Boettcher, Horn

Bernhard Nuskowski, Billstedt

Elke Sibila-Pilsinger, Billstedt

Ole Wörle, St. Pauli Süd

Annette Hübner, Hamm-Borgfelde

Hartmut Wegner, Veddel

Doris Miller, Billstedt

Volkert Willwater, Hamm-Borgfelde

Liese-Lotte Neumann, Finkenwerder

Margarete Goldmann, Horn

Marlis Wenzel, Wilhelmsburg-Ost

Detlef Semyras, Wilhelmsburg-West

Gerhard Greve, Neustadt-Altstadt-HafenCity

Grete Kleist, St. Pauli Süd

Edelgard Jungblut, Hamm-Borgfelde

Eva-Maria Johannsen, Neustadt-Altstadt-HafenCity

Hans Constabel, Billstedt

Eva Zsernaviczky, St. Pauli Nord

Gisela Hofmann, St. Georg

Ute Leininger, St. Pauli Süd

Süleyman Kayhan, Rothenburgsort

Ibrahim Badem, Hamm-Borgfelde

Heiko Groschopp, Wilhelmsburg-Ost

Ursula Dabelstein, Rothenburgsort

Wolfgang Höllerl, Wilhelmsburg-West

Klaus-Jürgen Windeck, St. Pauli Süd

Georg Birkhan, St. Georg

Fred Timm, Hamm-Borgfelde

Jasmin Sarah König, St. Georg

Eugen Wagner, Finkenwerder

Holger Leverenz, Horn

Fritz Hamann, Horn

Der Kreisvorstand

Der Kreisvorstand der SPD Hamburg-Mitte wird von der Kreisdelegiertenversammlung für zwei Jahre gewählt, die letzte Wahl fand am 13. Oktober 2023 statt.

Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit in den letzten beiden Jahren!

Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern, die nicht mehr kandidieren und aus dem Gremium ausscheiden für die Zukunft alles Gute. Unser Dank gilt Ihrem großen Engagement!



Hansjörg Schmidt
Kreisvorsitzender

Jette von Enckevort
Kreisvorsitzende

Falko Droßmann
Stellvertretender
Kreisvorsitzender

Metin Hakverdi
Stellvertretender
Kreisvorsitzender

Carola Veit
Stellvertretende
Kreisvorsitzende

Hildegard Jürgens
Kassiererin

Stefan Abreu de Sousa

Irene Appiah

Sarina Badafras

Julia Barth-Dworzynski

Annkathrin Behr

Bubacar Djalo

Denny Droßmann

David Dworzynski

Mathias Eichhorn

Sabrina Granitza

Elisa Hohaus

Bernd-Peter Holst

Felix Johst

Ali Kazanci

Dirk Kienscherf

Christel Kirchhecker

Kesbana Klein

Christoph Korndörfer

Patricia Maciolek

Miriam Natur

Carina Oestreich

Baris Önes

Tobias Piekatz

Arne Platzbecker

Fred Rebensdorf

Heike Richter-Franke

Pascal Sauer

Wiebke Scheuermann

Markus Schreiber

Shafi Sediqi

Hanifah Soylu

Peter Spichale

Julia Staron

Oliver Sträter

Judith Szillus

Michael Weinreich

Jana Wilczek

Merle Wilke

Klaudia Wöhlk

Christelle Yobo

Thaddäus Zoltkowski

Dank an unsere Kreisvorsitzende Jette

Ganz besonders möchten wir uns bei Jette bedanken. Nach vier intensiven Jahren endet die Amtszeit unserer Kreisvorsitzenden auf eigenen Wunsch. Diese Zeit war geprägt von unzähligen Gesprächen, wichtigen Entscheidungen und großer gemeinsamer Arbeit für die SPD Hamburg-Mitte.

Jette war immer dabei, egal ob beim Schreiben des Wahlprogramms, beim Plakatieren oder am Infostand, aber auch maßgeblich bei den Verhandlungen zum Koalitionsvertrag im Bezirk.

Wir danken Jette herzlich für ihren großen Einsatz, ihre Zeit und ihre Leidenschaft, die sie in den letzten Jahren in die Arbeit des Kreisvorstandes eingebracht hat.

Umso mehr freut es uns, dass Jette uns mit ihrem politischen Gespür und ihrem großen Herzen auch weiterhin erhalten bleibt – künftig als Beisitzerin und immer als gute Freundin!



SPD Hamburg-Mitte



Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg



040 / 24 69 89



hh-mitte@spd.de



www.spd-hh-mitte.de



/spdhamburgmitte



@spdhhmitte



@SPDHHMitte



Spendenkonto

IBAN: DE26 2005 0550 1224 1287 00
BIC: HASPDEHHXXX
Hamburger Sparkasse

